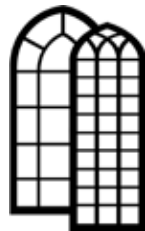


GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH - REFORMIERTEN
KIRCHEN ZU BÜCKEBURG
UND ZU STADTHAGEN



NOVEMBER DEZEMBER, JANUAR 2016 NR. 4 / 2015



„Der Herr ist mein Licht und mein Heil.“

Psalm 27, 1a



DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder !

* Am Anfang dieses Gemeindebriefes soll ein **herzliches Willkommen** stehen, das den Flüchtlingen aus den Kriegs- und Krisengebieten gilt. Alles, was damit zusammenhängt, ist eine sehr große Herausforderung an unsere Gesellschaft. Aus dem Geist christlich geprägter Nächstenliebe heraus können wir gemeinsam die Aufgaben bewältigen. Unser Mittagstisch ist ein Beispiel dafür.

* Bald ist es wieder soweit: Unser **Basar** öffnet am 14. und 15. November die Pforten. Wir hoffen, dass für jeden etwas Schönes dabei ist. Auf jeden Fall ist der Basar ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, für Tortenliebhaber und Bratwurstfans. Für Trödelsuchende und Marmeladengenießler.

* Unsere Presbyterien haben beschlossen, auf den Kirchenbeitrag auf **Kapitalerträge** (Zinsen) in Zukunft zu **verzichten**. Diese finanzielle Entlastung soll Ihnen direkt zugute kommen. Wir versuchen, als kleine Kirchengemeinden stets wirtschaftlich und sparsam zu arbeiten. Bitte überweisen Sie bis Ende des Jahres Ihren Kirchenbeitrag für **2014** und eventuell die Vorjahre. Vielen Dank.

* Diesem Gemeindebrief liegt eine Zahlkarte für **Weihnachtsspenden** bei. Der Betrag soll unsere vielfältige Arbeit unterstützen.

* **Kanzlerin Merkel** hat jüngst sinngemäß darauf hingewiesen: „Angst vor einer Islamisierung ist ein schlechter Ratgeber. Besuchen Sie doch mal unsere Gottesdienste. Damit wir wieder erfahren und wissen, woran wir glauben. Und was der Glaube konkret bedeutet.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Für das Neue Jahr 2016 viel Elan und Kraft, herzliche Grüße,

Ihr Pastor Thomas G. Krage.

Die Weihnachtsgeschichte, Lukasevangelium 2,1-20

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Landpfleger in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Unser Friedhof in Bückeburg am Schlossbach - eine Übersicht

Wir bieten 7 Möglichkeiten der Bestattung an, die Ruhefrist beträgt jeweils 30 Jahre:

Typ 1: Erdgrab oder Doppelgrabstätte mit Grabpflege - das ist seit Jahrhunderten die herkömmliche Art.

Typ 2: Erdgrab als Rasengrab: Der Grabstein liegt flach in einer Rasenfläche, die Pflege (Rasenmähen) geschieht durch uns.

NEU Typ 3: Erdgrab als Rasengrab unter dem Ahorn. Der Grabstein liegt flach in einer Rasenfläche, die Pflege geschieht durch uns.

NEU Typ 4: Erdgrab anonym, kein Grabstein, Rasenpflege durch uns.

Typ 5: Urnengrab oder Doppelnurnengrabstätte mit Grabpflege.

Typ 6: Urnengrab unter der Buche oder **NEU** unter der Eiche. Zentrales Schild mit dem Namen, Pflege durch uns.

Typ 7: Urnengrab anonym, kein Namensschild, Pflege durch uns.



Mit diesen verschiedenen Möglichkeiten wollen wir eine Alternative zu den Bestattungen im Wald anbieten. Unsere Buche (ca. 300 Jahre alt und ein Naturdenkmal), Ahorn und Eiche sind attraktive Möglichkeiten, weil sie zu jeder Jahreszeit für Angehörige gut erreichbar sind. Die Pflege der Gräber, und besonders der Wege sind uns ein großes Anliegen. Dafür ist es nötig, die Anzahl der vielen kleinen Wege deutlich zu reduzieren. Bei unserem Friedhofstag 2.0 (Foto oben) haben wir schon einmal damit angefangen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn Sie beim Besuch einer Grabstelle einen kleinen Umweg oder auf dem Rasen gehen müssen. P. Krage.

Die Kollekten von November 2015 bis Januar 2016

In der Schlosskirche		In der Klosterkirche	
01.11.15	Nachbarschaftstref. Rinteln	01.11.15	Nachbarschaftstr.Ri.
08.11.15	Basar		
15.11.15	Jüd.Nationalfonds	15.11.15	Hospiz Schaumburg
22.11.15	Friedhof		
29.11.15	Brot für die Welt	29.11.15	Brot für die Welt
06.12.15	Bethel		
13.12.15	Arche Straßenkinder		
20.12.15	Amnesty International		
24.12.15	Brot für die Welt	24.12.15	Brot für die Welt
25.12.15	Brot für die Welt	25.12.15	Brot für die Welt
31.12.15	Brot für die Welt	31.12.15	Norddt. Mission
03.01.16	Nes Ammim	06.01.16	Ökum.Gottesdienst Sth
10.01.16	Diakonie-Pflegedienst		
17.01.16	Kindernothilfe	17.01.16	Orgel
24.01.16	Mittagstisch		
31.01.16	Bethel	31.01.16	Klosterkirche

Bis Mitte Oktober 2015 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

Bückeburg	
Für unsere Kirche	50,- 50,- 95,- 100,- 1.160,-
Für den Mittagstisch	45,- 47,- 78,50 82,25

Welch Geheimnis

Welch Geheimnis ist ein Kind!
Gott ist auch ein Kind gewesen.
Weil wir Kinder Gottes sind,
kam ein Kind, uns zu erlösen.
Welch Geheimnis ist ein Kind!
Wer dies einmal je empfunden,
ist den Kindern überall
durch das Jesuskind verbunden.

Clemens von Brentano (1778 - 1842)

Termine November, Dezember 2015, Januar 2016



SCHLOSSKIRCHE
Schloss Bückeburg



KLOSTERKIRCHE
Klosterstraße,
Stadthagen



PFARRHAUS
Bahnhofstr. 11a,
Bückeburg



GEMEINDEHAUS
Bahnhofstr. 11a,
Bückeburg



GARTENHAUS
neben der Klosterkirche

GOTTESDIENSTE um 10 Uhr

- 1. Nov. 11h **Nachbarschaftstreffen** Ref. Gem. Rinteln
- 8. Nov. Pastor Ingo Röder
- 15. Nov. Pastor Th. G. Krage
- 22. Nov. **Ewigkeitssonntag** in der Friedhofskapelle, P. Krage
- 29. Nov. **1. Advent** mit Abendmahl Pastor Th. G. Krage
- 6. Dez. **2. Advent**, P. Fiebig
- 13. Dez. **3. Advent**, P. Krage mit Bbg. Singgemeinschaft
- 20. Dez. **4. Advent** P. Röder
- 22. Dez. 17h ök. Krippenweg
- 24. Dez. 18 Uhr **Heiligabend** Pastor Th. G. Krage
- 25. Dez. **1. Weihnachtstag** Pastor Th. G. Krage
- 31. Dez. **18 h Silvester** P. Krage
- 3. Jan. 2016 Pastor Krage
- 10. Jan. Pastor J. Wolff
- 17. Jan. Pastor Th. G. Krage
- 24. Jan. Pastor Th. G. Krage
- 31. Jan. Pastor Th. G. Krage

GOTTESDIENSTE um 11:15 Uhr

- (**WK** = Winterkirche)
- 1. Nov. 11h **Nachbarschaftstreffen** Ref. Gem. Rinteln
- 15. Nov. Pastor Th. G. Krage
- 29. Nov. **1. Advent** mit Abendmahl Pastor Th. G. Krage
- 13. Dez. **3. Advent**, 15.30 h Adventsfeier Gartenh., P. Krage
- 24. Dez. 16 Uhr **Heiligabend** Pastor Th. G. Krage
- 25. Dez. 1. Weihnachtstag Pastor Th. G. Krage
- 31. Dez. 16 Uhr **Silvester** Pastor Th. G. Krage
- 6. Januar 2016 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst SELK
- 17. Jan 2016 Pastor Krage **WK**
- 31. Jan. Pastor Krage **WK**

BÜROZEIT

- Mo, Mi, Do, Fr 9-11 h
- 1. und 3. Do 16 - 18 Uhr
- Für den Friedhof: Mo+Do 9-11h
- (Büro ist vom 24.12.-3.1. geschlossen)

SPRECHSTUNDE

- Pastor Thomas G. Krage
- Di, Mi, Fr 9 - 10 Uhr oder nach Vereinbarung (Änd. vorbehalten.)

THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

- Donnerstag, 10 Uhr, am 26. November und 21. Januar über das Markusevangelium
- Leitung: P. Krage

GESCHICHTLICHER GESPRÄCHSKREIS

- Winterpause -

REDAKTIONSKREIS

- 14. und 21. Januar 2016, 19 Uhr

PRESBYTERIUM Bückeburg

- Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Bückeburg

- Sitzungen monatlich

MITTAGSTISCH am Donnerstag

- von 11.30-14 Uhr am 26. November, **17.** Dezember 28. Januar 2016

Planung fürs 1. Halbjahr 2016

- am 25. November, 17 Uhr

BASARKREIS ist am

- 15.30 Uhr am Mittwoch, dem 11. Nov. (Aufbau Basar)
- 6. und 20. Januar 2016

CHOR Bbg. Singgemeinschaft

- Jeden Montag, 20 Uhr

FRAUENCHOR Bückeburg

- Dienstags, 20-22 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT

- Dienstags um 15.30 Uhr

REFORMIERTER STAMMTISCH

- ab 19 Uhr am 27. November, 22. Dezember, 29. Januar im Braukeller, Braustraße

BASAR 14.+15. Nov., 15-18 h

- ADVENTSFEIER** 11. Dez. 18 h

KLAVIERKONZERT mit

- Anne Rohrbach und Team, 23. Jan., 17h Nds. Staatsarchiv

SPRECHSTUNDE

- Pastor Thomas G. Krage
- Mittwoch von 17 - 18 Uhr am 18. Nov., 9. Dez., 13.+27.1.2016 (oder nach Vereinbarung; Änd. vorbeh.)

ADVENTSFEIER

- 15.30 h am 13. Dezember (3. Advent)

TRAUERGRUPPE

- 3. Nov., 1. Dez., 5. Jan. 2016 von 15-16.30 und 20-22 Uhr
- Info Frau Göbel, Tel.: 0174-5943091

MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER

- Donnerstags
- Info: Helga Wiegmann
- Tel.: 05721 - 74818

KLOSTERGARTEN und KIRCHE

- geöffnet auf Anfrage

PRESBYTERIUM Stadthagen

- Sitzungen nach Absprache

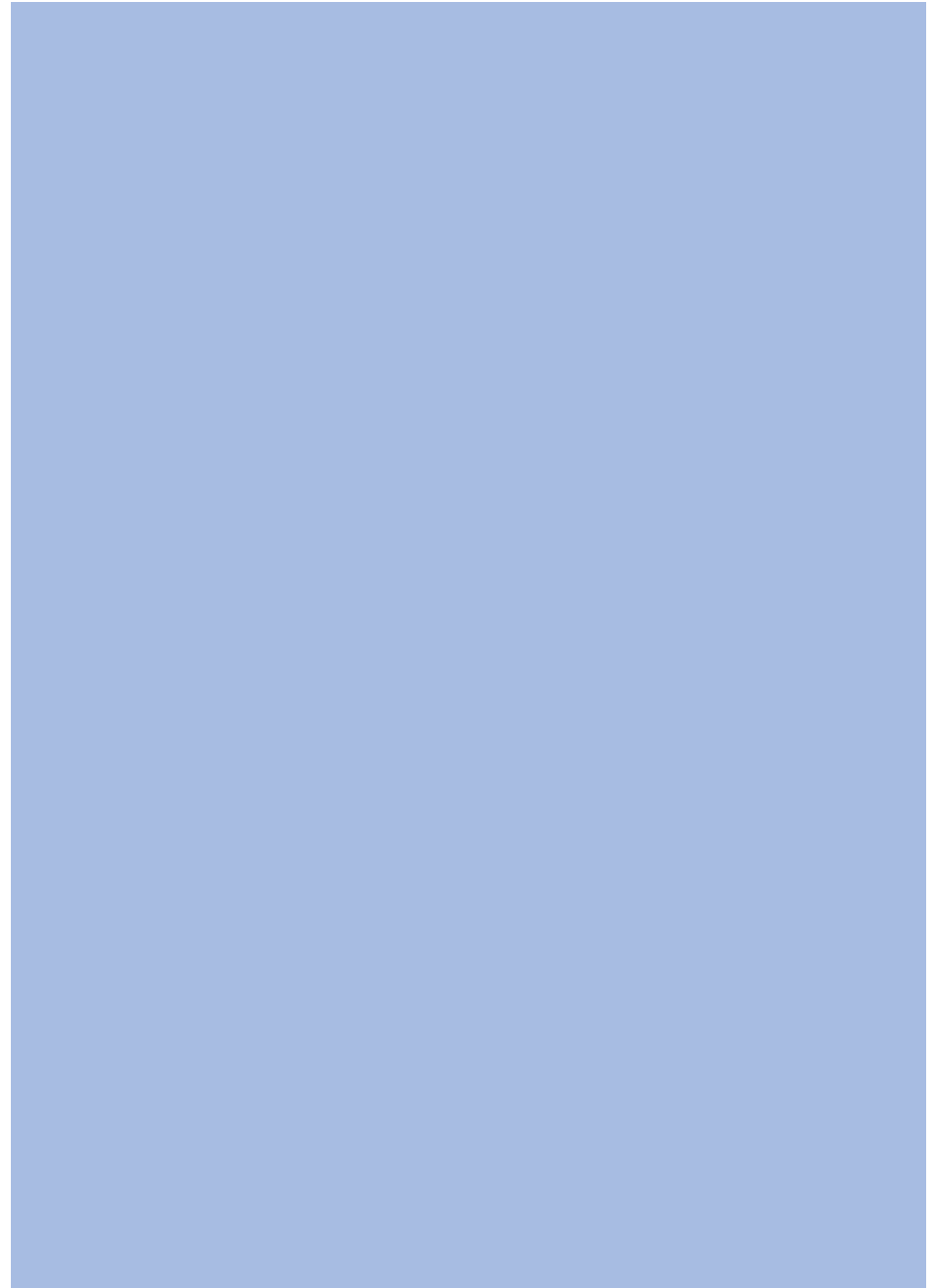
DIAKONIEKREIS Stadthagen

- Sitzungen nach Absprache

*Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die im November 2015
Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und Gottes Segen*



*Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die im Dezember 2015
Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und Gottes Segen*



Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die im Januar 2016
Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und Gottes Segen



Kirchengemeinde Bückeberg

Beigesetzt wurden:

6. August 2015: **Annemarie Schack**, geb. Kuhlmann, Bückeberg, im Alter von 92 Jahren, mit Worten aus Psalm 23, 1: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

24. August 2015: **Margot Hedwig Emilie Kühn**, geb. Peil, Bad Eilsen, im Alter von 90 Jahren, mit Worten aus Philipper 4, 7: „Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Jesus Christus.“

Kirchengemeinde Stadthagen

Getauft wurden:

26. Juli 2015: **Lena Busse**, Wiedensahl, in der Schlosskirche mit Worten aus Psalm 28,7: „Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.“

6. September 2015: **Luca André Fuß**, Lüdersfeld, in der Klosterkirche mit Worten aus Psalm 91,11: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Wichtige Telefonnummern

Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage) 05722 - 914343
(Notfall-Handy: 0160-1221844)
Gemeindebüro (Karin Terner, Haike Maciejewski) 05722 - 3372
Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit) 05722 - 914554
E-mail: reformierte.kirche@teleos-web.de
Internet: reformierte-bueckeberg-stadthagen.de

Hausmeister Pfarrhaus 05722 - 914291
Diakonie Bückeberg (Ingrid Weiß) 05722 - 3421
Leiterin der Diakonie Stadthagen
(Gudrun van Wieren) 05721 - 91434
Küster der Klosterkirche (Dieter Blume) 05721 - 79757
Küsterin Schlosskirche (Lisa Steinbart) 05722 8979763
Telefonseelsorge (gebührenfrei) 0800 - 1110111
Frauenhaus Stadthagen 05721 - 3212

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Bückeberg wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Thomas Bernstein Tel.: 05722 - 915811
Ingrid Netzer Tel.: 05722 - 22901
Martina Schliffka Tel.: 05722 - 21373
Helen Schulte Tel.: 05722 - 4708

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Eberhard Klocke Tel.: 05721 - 5175
Reinhard Nagel Tel.: 05721 - 6887
Irmgard Nass Tel.: 05721 - 79554

Unsere Kontonummern lauten:

Bückeberg: Volksbank DE 36 2559 14 130 050 750 400
Sparkasse DE 68 2555 14 800 320 204 993
Friedhofskonto Sparkasse DE 76 2555 14 800 320 200 678
Stadthagen: Volksbank DE 39 2546 21 600 001 753 100
Sparkasse DE 36 2555 14 800 470 141 961
Diakonie Sparkasse DE 65 2555 14 800 320 009 301

Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 - 3372
Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.
Redaktion: Helga Schrader, Annette Faudt, P. Thomas G. Krage (verantwortlich)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier; Der Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate, Auflage 850 Exemplare

Aus dem Gemeindeleben



Ausflug des Basarkreises
zum Kloster Fischbeck



Gemeindefest in Stadthagen...
Die Klosterkirche mal aus anderer Perspektive



Betriebsausflug zur Schillarthöhle;
Entspannung vor dem Abstieg in die Tiefen des Berges

